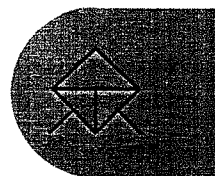


Technische Information Chemische Beständigkeit von Industriefussböden mit [®]SOLGOLITH V 64 als Topcoat

BODENBESCHICHTUNG



Prüfmedien	Beurteilung	Prüfmedien	Beurteilung	Prüfmedien	Beurteilung
Alkalien:		Säuren:		Lösemittel:	
Aluminiumhydroxid	+	Salpetersäure 10%	o	Heptan	+
Amine	o	Salpetersäure 30%	-	Hexan	+
Ammoniak 10%	+	Salpetersäure konz.	-	Isopropylalkohol	-
Ammoniak 25%	o	Salzsäure 10%	+	Kerosin	+
Ammoniak, alkoholisch	o	Salzsäure 30%	+	Lackbenzin	+
Kaliumhydroxid 10%	+	Salzsäure konz.	+	Methanol	-
Kaliumhydroxid 30%	+	Schwefelsäure 10%	+	Methylenchlorid	-
Kaliumhydroxid 50%	+	Schwefelsäure 30%	+	Monochlorbenzol	o
Kalkmilch	+	Schwefelsäure 50%	o	n-Propylalkohol	-
Natriumhydroxid 10%	+	Schwefelsäure 80%	-	n-Propylacetat	-
Natriumhydroxid 30%	+	Zitronensäure 10%	+	Perchloräthylen	o
		Zitronensäure 30%	+	Petroleum	+
		Säuren können unter Umständen zu Verfärbungen führen, ohne jedoch das Material anzugreifen.		Phenol	o
Säuren:		Lösemittel:		Styrol	o
Ameisensäure 10%	o	aromat. Kohlenwasserstoffe	-	Tetrachlorkohlenwasserstoff	-
Ameisensäure 40%	-	Äthylalkohol	-	Trichloräthylen	-
Borsäure 3%	+	Äthylalkohol 10%	o	Toluol	-
Chromsäure 10%	+	Äthylacetat	-	Xylol	-
Chromsäure 20%	+	Benzin, normal	+		
Chromsäure 40%	o	Benzin, super	o		
Essigsäure 10%	+	Benzol	-	Beurteilung:	
Essigsäure 25%	+	Butanol	-	+ beständig	
Essigsäure 30%	o	Butyläther	-	aufgrund der Vorprüfung erscheint eine Dauerbelastung des Beschichtungswerkstoffes mit diesem Medium möglich.	
Essigsäure 80%	-	Chloroform	-	o bedingt beständig	
Fettsäure (Tallölfettsäure)	o	Cyclohexan	+	eine Dauerbelastung ist nicht möglich, weil eine längere Einwirkungsdauer starke Erweichungen, Quellungen oder Verfärbungen verursachen können. Kurzzeitige Beanspruchungen (ca. 1-2 Stunden) sind möglich.	
Oxalsäure 10%	+	Dibutylphthalat	o	- unbeständig	
Milchsäure 5%	+	Dieselöl	+	auch bei kurzzeitiger Beanspruchung können bereits Schäden auftreten.	
Milchsäure 10%	+	Diocetylphthalat	o		
Phosphorsäure 10%	+	Glycerin	o		
Phosphorsäure 20%	+				
Phosphorsäure 40%	+				
Phosphorsäure konz.	o				

Prüfmedien	Beurteilung	Prüfmedien	Beurteilung	Beurteilung
Wasser und wässrige Lösungen :		Öle und Fette:		+ beständig aufgrund der Vorprüfung erscheint eine Dauerbelastung des Beschich – tungswerkstoffes mit diesem Medium möglich.
Abwasser (Fäkalien)	+	Boröle	0	
Chlorwasser	+	Blut	+	o bedingt beständig eine Dauerbelastung ist nicht möglich, weil eine längere Einwirkungsdauer starke Erweichungen, Quellungen oder Verfärbungen verursachen können. Kurzzeitige Beanspruchungen (ca. 1-2 Stunden) sind möglich.
Formaldehyd 37%	+	Hydraulikflüssigkeit z.B. Skydrol B 500	0	
Gefrierschutzmittel (glycolhaltig)	+	Leinöl	+	- unbeständig auch bei kurzzeitiger Beanspruchung können bereits Schäden auftreten.
Leitungswasser	+	Mineralöl	+	
Meerwasser	+	Olivenöl	+	
Natriumchlorid 5%	+	Ricinusöl	+	
Natriumchlorid gesättigt	+	Rohöl	+	
Natriumhypochlorid 15%	+	Schmalz	+	
Natriumcarbonat	+	Tierische Fette	+	
Seifenlösung	+	Reinigungsmittel:		
Silikonlösung	+	Benzin	+	
Wasser, deionisiert	+	Bleichwasser	+	
Wasser 90 °C	0	FEWA®	+	
Wasserstoffperoxid 3%	+	Fleckenwasser	-	
Wasserstoffperoxid 10%	+	PERSIL®	+	
Wasserstoffperoxid 30%	0	PRIL®	+	
Wasserstoffperoxid 80%	0	P 3®	+	
Getränke:		P 3 ASEPO®	+	
Bier	+	Petroleum	0	
Gemüsesaft	+	RAI®	+	
Milch	+	Salmiakgeist	+	
Traubensaft	+	Seifenwasser	+	
Wein	+	Sodawasser	+	
Whisky	0	Terpentin	+	
		Terpentin-Ersatz	0	

Sie sollten wissen, daß unser Know-how über unsere Produkte und Verfahrenstechniken auf intensiver Forschung und langjähriger Erfahrung beruht. Wir sehen es als besondere Verpflichtung an, den Abnehmern alle unsere Ergebnisse in Wort und Schrift zu vermitteln. Technische Änderungen im Laufe der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. – Wir helfen Ihnen jederzeit bei der Lösung von Problemen, dafür ist unser „Anwendungs - technischer Dienst“ da. Benutzer befreit es jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen auf die eigene Verwendbarkeit zu prüfen. Das gilt auch für die Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahren, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall ist unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs beschränkt. Im übrigen gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“.

® = reg. Marke der Gonsch GmbH